



Ella Stiglitz (rechts) und Celina Loidl trainieren erst seit einem Jahr gemeinsam. Bei ihrem WM-Debüt in Genf konnten sie mit ihren Leistungen auf sich aufmerksam machen. Für die Europameisterschaft im Herbst ist der achte Platz in Genf ein gehöriger Motivationsschub. *Foto: Sportakrobatik Krems*

WM-Debüt mehr als gelungen

Sportakrobatik | Celina Loidl und Ella Stiglitz durften sich über den achten Platz in Genf freuen.

Von Fabian Polland

Die Kremser Vizestaatsmeisterinnen Celina Loidl und Ella Stiglitz turnen erst seit einem Jahr zusammen, wobei die Harmonie der beiden eine lange Trainingspartnerschaft vermuten lässt.

Die Weltmeisterschaft in Genf war die erste gemeinsame Teilnahme bei einem internationalen Turnier, und die beiden schafften es prompt, auf sich aufmerksam zu machen. Unter

22 teilnehmenden Formationen erreichten sie mit zwei gelungenen Küren das Finale, in dem sie mit Stolz ihr Heimatland Österreich vertraten. Im Finale boten Stiglitz und Loidl eine nahezu fehlerfreie Darbietung, welche am Ende den achten Gesamtrang bedeutete.

„Wir sind alle sehr stolz auf unsere Mädels und freuen uns mit ihnen über diese Finalteilnahme, die bis dato einzigartig in Österreich ist“, meint Trainerin Daniela Maurer zufrieden.